

Im Kreuz ist unsre Kraft verborgen

Text: James McGranahan (1840-1907)

Musik: James McGranahan (1840-1907)

1. Im Kreuz ist uns-re Kraft ver-bor - gen, nimm sie nur gläu-big an. Geh
2. Komm mit, und lass das vie - le Sor - gen zum Hei - land froh-ge - mut, gib
3. Willst du ein Neu-es für Ihn schaf - fen, ruf's in die Welt hin - ein, die

5

Schritt für Schritt und lass Ihn sor - gen, Er führt auf rech - ter Bahn.
Ihm dein Heu - te und dein Mor - gen, sieh, es wird al - les gut.
mü - de sind und die Er-schlaff - ten, die soll'n Sein Ei - gen sein.

9

Denn die da har-ren auf den Herrn, kriegen neu - e Kraft, sie
denn die da har - ren, har-ren auf den Herrn, krie-gen neu - e, neu-e Kraft, sie

sie

14

fah - ren auf mit Flü - geln, sie fah - ren mit Flü-geln wie Ad - ler, sie
fah - ren mit Flü-geln, sie
fah - ren, sie fah - ren mit Flü-geln, sie fah - ren mit

18

lau - fen oh-ne matt zu wer-den, wan - deln ohn Er - mü - den, sie

lau fen oh - ne matt zu wer den, lau fen oh-ne matt zu wer den,

22

lau - fen oh - ne matt zu wer-den, wan - deln ohn Er -

lau-fen oh - ne matt zu wer-den, lau-fen oh - ne

25

mü - den, sie lau-fen oh-ne matt zu wer-den und wan-deln mü-he - los.

matt zu wer-den,

4. Ihr Schnitter in der weißen Ernte,
oft elend, schwach und klein.

Kommt, wartet auf den treuen Meister.
Er will euch Kraft verleihn.

5. Freut euch, denn er ist immer mit uns,
ja sicher bis ans End.

Blickt auf, seid mutig und geht vorwärts,
die nöt'ge Kraft er spend't.